

# wohnungslos

Aktuelles aus Theorie und Praxis  
zur Armut und Wohnungslosigkeit  
(früher: Gefährdetenhilfe)

ISSN 0948-7441

Herausgeber:  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
Wohnungslosenhilfe e.V.

Verlag  
VSH Verlag Soziale Hilfe  
Quellenhofweg 25, 33617 Bielefeld

## Inhaltsverzeichnis 44. Jahrgang 2002

### Autoren-/Autorinnenbeiträge

#### Thema

Michael Schwarzenau Medizinische Versorgung Wohnungsloser in Deutschland – Wo stehen wir?	H. 1 S. 1	Jürgen van der List Praxisbeispiel Bielefeld: Das Projekt „Konsequent aufsuchende Beratung“ der Gebal GmbH in Kooperation mit der Fachstelle der Stadt Bielefeld	H. 4 S. 119
Söhnke Behnsen Vom Luxus der Kommunikation – „Networking“ in Wohnungslosenhilfe und Gesundheitssystem	H. 1 S. 7	Susanne Epskamp Konzept zur Vermeidung und Behebung von Wohnungslosigkeit in Pinneberg	H. 4 S. 123
Gerhard Trabert Sozialmedizinische Forschung zum Thema: „Wohnungslosigkeit und Gesundheit“	H. 1 S. 15	Kooperationsvertrag zwischen dem Diakonischen Werk und der Stadt Pinneberg	
Hildegard Erber Standort der Pflege in der Medizinischen Versorgung wohnungsloser Menschen	H. 1 S. 18	Axel Englmann/Michael Knecht Schritte zu einer effektiven Prävention im Rahmen einer kleinräumig orientierten Wohnungsnotfallhilfe in Stuttgart	H. 4 S. 125
Marie-Claret Platzkötter und Dirk Frielinghaus Pflege und Gesundheitsförderung in einer Notunterkunft	H. 1 S. 20	<b>Praxis</b>	
Albrecht Brühl Die Reform der Verordnung zu § 72 BSHG unter besonderer Berücksichtigung der Hilfe für Frauen	H. 2 S. 45	Wolfgang Sartorius Nur Netzwerke überleben	H.1 S. 24
Uta Enders-Drägässer Das Bundesmodellprojekt „Berufsförderung für alleinstehende wohnungslose Frauen“ im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	H. 2 S. 52	Praxiserfahrungen und Überlegungen zu Interaktion und Kooperation unterschiedlicher Akteure sozialer Hilfe aus dem Blickwinkel der Wohnungslosenhilfe im ländlichen Raum	
Anja Philipp Junge Erwachsene in sozialen Schwierigkeiten Ursachen, gesetzliche Grundlagen, Hilfeansätze	H. 2 S. 57	Frieder Claus Neue Wohnungsnot in Baden-Württemberg	H.1 S. 28
Birgitta Neumann de Zavala Frauenspezifische Lebenssituationen erfordern entsprechende Angebote	H. 2 S. 60	Stefan Gillich Am Netz spinnen: Sozialräumliche Ansätze in der Wohnungslosenhilfe	H. 2 S. 63
Angelika Hägele FreiRaum – Hilfen für Frauen in Wohnungsnot in Freiburg	H. 2 S. 62	Alfred Loschen / Carsten Feilhaber / Hanne Holl Hilfe braucht gute Strukturen	H. 3 S. 93
Heinrich Holtmannspötter Sozialarbeit als Dienstleistung und die Mitwirkung	H. 3 S. 77	Erhebung der vorhandenen ambulanten Hilfeangebote gem. § 72 BSHG der Zentralen Beratungsstellen in Niedersachsen	
Heinrich Knodel Ja, macht nur einen Plan . . . Von den Hindernissen bei der Erarbeitung von Zielen mit wohnungslosen Menschen	H. 3 S. 78	Wolfgang Sartorius/Martin Maier „Da es nicht für alle reicht, springen die Armen ein.“ Un-Verschämte Gedanken und Anstöße zur Arbeit und zur Existenzsicherung angesichts der gegenwärtigen gesellschaftlichen Debatte	H. 4 S. 127
Andreas Strunk Behausung tut not - Strategien der Unterstützung für Kinder und Jugendliche auf der Straße	H. 3 S. 84	Manfred Hammel „Es ist illegal, obdachlos zu sein“ Vertreibung Wohnungsloser in den USA – Bericht über eine Studie	H. 4 S. 132
Ulrich Liedholz / Albert Nägele Die Co-Abhängigkeit der Wohnungslosenhilfe	H. 3 S. 91	<b>Theorie und Forschung</b>	
Susanne Gerull Vorbildlich bis gesetzwidrig. Hilfen zur Vermeidung von Wohnungsverlusten	H. 4 S. 113	Institut Wohnen und Umwelt/Gesellschaft für Sozialwissenschaftliche Frauenforschung/Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung	H. 4 S. 138
Thomas Specht-Kittler Die Rolle der Wohnungslosenhilfe in der kommunalen Prävention von Wohnungsverlusten. Bericht über eine Umfrage der BAG Wohnungslosenhilfe	H. 4 S. 117	Verbessertes Grundlagenwissen als Voraussetzung zur Bekämpfung von Wohnungsnot – das Programm des Forschungsverbundes „Wohnungslosigkeit und Hilfen in Wohnungsnotfällen“	
		Wilfried Kunstmann/Thomas Ostermann Medizinische Versorgung Wohnungsloser - Möglichkeiten und Ergebnisse einer gesundheitsbezogenen Datendokumentation Die Gesundheit Wohnungsloser: Mehr Fragen als Antworten	H. 4 S. 150

## Rechtsprechung

Manfred Hammel Dauer der Hilfe nach § 72 BSHG – dauernde Hilfe	H. 1 S. 32
Roland Kogge Urteil des Niedersächsischen OVG – Az.: 4 L 3571/00 vom 11.07.2001	H. 1 S. 35
Manfred Hammel Zur Finanzierung der Kosten eines „Ambulant betreuten Einzelwohnens für Haftentlassene“ entsprechend § 72 BSHG i. V. m. der DVO zu § 72 BSHG“ Anmerkungen zum Urteil des Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgerichts vom 26. September 2001 (Az.: 2 L 49/01)	H. 2 S. 68
Manfred Hammel Zur Kürzung und Streichung von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt bei bedürftigen alleinstehenden Wohnungslosen, die das ihnen amtlicherseits unterbreitete Arbeitsangebot nicht annehmen, VG Sigmaringen, Beschluss vom 12.07.2001, Az.: 5 K 1052/01	H. 3 S. 96
Zur örtlichen Zuständigkeit einer Obdachlosenbehörde Anmerkungen zum Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes vom 7. Januar 2002 (Az.: 4 ZE 01.3176)	H. 4 S. 154
<b>Dokumentation</b>	
Wolfgang Hecker Bahnhöfe – öffentlicher Raum für alle? Gutachten zur rechtlichen Stellung der Bahnhöfe, dem Recht auf Zugang und Aufenthalt sowie der Zulässigkeit von Hausverboten	H. 1 S. 35
Empfehlungen der Landesjugendhilfeausschüsse in NRW zur Abgrenzung der Hilfe für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII / § 72 BSHG	H. 3 S. 101
Empfehlung des BAG Wohnungslosenhilfe zu Qualitätsanforderungen an Dokumentationssoftware für soziale Dienste in der Wohnungslosenhilfe	H. 4 S. 159
Rolle und Aufgaben der Freien Träger der Wohnungslosenhilfe in der Prävention von Wohnungsverlusten Hinweise zur Kooperation mit Fachstellen und Wohnungsunternehmen Diskussionspapier der BAG Wohnungslosenhilfe	H. 4 S. 162
<b>Debatte</b>	
Thema Sucht Andreas Wolf zum Artikel von Liedholz/Nägele, wI 3/02	H. 4 S. 168

## Magazin u.a.

Bundesweite Aktion gegen die soziale Ausgrenzung und Diskriminierung Wohnungsloser Was bisher geschah	H. 1 S. 37
Allgemeiner Aufenthalt in Bahnhöfen ist zulässig, Pressemitteilung der BAG W vom 21.02.2002	H. 1 S. 37
Bahn AG lässt Aktionsplakate überkleben, Pressemitteilung der BAG W vom 25.02.2002	H. 1 S. 38
Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe protestiert gegen den Versuch der Zensur, Pressemitteilung der BAG W vom 28.02.2002	H. 1 S. 39
Zahl der Wohnungslosen in Deutschland, Pressemitteilung der BAG W vom 31.01.2002	H. 1 S. 39
Liane Grieger Gemeinsame Fachtagung von Wohnungslosen und Sozialarbeiter	H. 1 S. 41
Plakate für das Aufenthaltsrecht Wohnungsloser werden ab 16. April wieder bundesweit geklebt	H. 2 S. 72
Bahnhof Zoo: Anzeige wegen Hausfriedensbruch	H. 2 S. 72
Forschungsverbund „Wohnungslosigkeit und Hilfen in Wohnungsnotfällen“	H. 2 S. 73
Wohnungslose sollen ihr Wahlrecht wahrnehmen können 18. August ist Stichtag für die Teilnahme an der Bundestagswahl	H. 2 S. 74
Werena Rosenke Endlich: Wohnungslose können ihr Wahlrecht nun einfacher wahrnehmen	H. 3 S. 108
Thomas Specht-Kittler Bundesweite integrierte Datenerhebung in der Wohnungslosenhilfe ab Erhebungsjahr 2002 wieder sichergestellt	H. 3 S. 108
Thomas Poreski Neues über die Problemlagen von Wohnungslosen	H. 3 S. 109
Pressemitteilung Europäische Konferenz „Migration und Wohnungslosigkeit“	H. 4 S. 172
Wechsel im Vorstand der BAG Wohnungslosenhilfe Renate Walter-Hamann zur neuen Vorsitzenden gewählt	H. 4 S. 174